

Barcodescanner

Im Vetera-Handbuch auf Seite 120 oder der [Wissensdatenbank](#) wird der Einsatz eines Barcodescanners beschrieben. Mittlerweile ist hier ein Bar- und QR-Codescanner möglich. Herr Kasar von Vetera (s.kasar@vetera.net) kann Ihnen passende Modelle anbieten oder auch die Programmier-PDF zukommen lassen für Ihr vorhandenes Modell.

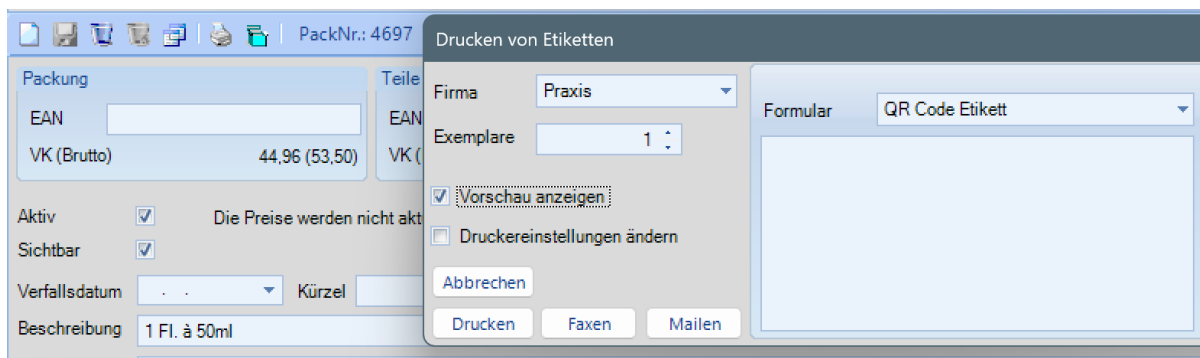
Ein Scanner wäre für die Anmeldung sehr hilfreich oder aber auch in der Wareneingangssituation. Per QR-Code wird nämlich auch das **Verfallsdatum & die Chargennummer** ausgelesen (sofern im QR-Code enthalten).

Humanarzneimittel und auch einige andere Präparate oder Hersteller (Selectavet) sind nicht mit QR-Codes versehen oder können aus anderen, technischen Gründen **nicht sauber abgescannt werden**. Vetera bietet als „Workaround“ für solche Kandidaten **auf Packungsebene eine Druckoption für eigene QR-Codes**. So würde der Wareneingang einer Charge mit eigenen Codes versehen werden. Evtl. ist es bei Ihnen sinnvoll 2 verschiedene Etikettendrucker zu nehmen.

Einen kleinformatischen für die kleinen Medikamentenpackungen und einen größeren für Medikamentenabgabe-Tüten.

Der Etikettendrucker wird über die Windows-Standarddrucker-Schnittstelle angesteuert, somit ist es Ihre freie Wahl – **eine Empfehlung aus der Praxis: [Seiko SLP650](#)**.

In jedem Fall ist eine **kostenpflichtige Etiketten-Formularanpassung durch Vetera** nötig.



Einrichtungsaufwand für Sie:

Jedes Medikament muss einzeln in die Hand genommen, im Produktkatalog geöffnet und einmalig angelernt/gescannt werden – dies dauert etwa 30 Sekunden pro Artikel.
Etikettendrucker & Barcodescanner beschaffen

Ihre Anmerkungen oder internen Arbeitsanweisungen:

-

[Online-Gesprächstermin direkt mit dem Smartemis IT-Team vereinbaren](#)